



## GEBETSAPOSTOLAT

Weltweites Gebetsnetzwerk des Papstes



### Gebetsmeinung für Mai 2022

**Wir beten für alle jungen Menschen, die ja zu einem Leben in Fülle berufen sind; am Beispiel Marias mögen sie hören lernen, gutes Unterscheiden, Mut zum Glauben und Bereitschaft zum Dienen.**

### Gedanken zur Monatsmeinung des Papstes

Wir beten für die jungen Menschen.

Sie sind berufen zu einem „Leben in Fülle“: Was ist darunter zu verstehen?

Es beinhaltet: Sinnvolles machen, Nachhaltiges tun, Aufgabe(n) haben und erfüllen können.

Leben in Einklang mit Gott: Gott ist die Fülle.

Joh 10: Jesus gibt als „Guter Hirt“ sein Leben (für die Schafe), damit sie das Leben haben.

Er ist der „Weg“ und die „Tür“.

Heute gibt es viele Wege und Türen, die Glück und Erfüllung versprechen.

Es gibt so viele verführerische Stimmen.

Warum folgen der Stimme des guten Hirten so wenige Menschen?

„Geräuschkulissen“ verhindern es.

Vieles lenkt davon ab: Informationsflut, Manipulationen, die oft erst spät bemerkt werden.

Konsumieren drängt sich in den Vordergrund.

Handy, Smartphone, Computerspiele und dergleichen lenken von Sozialkontakten ab.

Warum laufen sie falschen Göttern nach?

Sie erkennen die Stimme Jesu nicht (mehr).

„Unterscheidung der Geister“ tut not.

In jungen Jahren stehen wichtige Entscheidungen an.

Kritisches Hinterfragen ist oftmals sehr wichtig.

Es soll zu einem entschiedenen „Ja“ führen.

Positiv ist, dass junge Menschen offen sind und sagen, dass sie etwas nicht verstehen.

Maria war damals (Lk 1) ein junges Mädchen.

Ihr Beispiel: Sie verstand zu hören, zu unterscheiden, war mutig im Glauben, bereit zum Dienen. (Vgl. Lk 1,28-38)

Alle staunten über die Worte der Hirten in Bethlehem. Und von Maria heißt es: „Sie bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.“ (Lk 2,19)

Am Ende des Berichtes über den zwölfjährigen Jesus im Tempel heißt es von Maria:

„Seine Mutter bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen.“ (Lk 2,51)

Der Monat Mai regt uns an, auf Maria zu schauen.

Uns allen gilt, was Maria bei der Hochzeit zu Kana zu den Dienern sagte: „Tut, was er euch sagt!“ (Joh 2,5)

### **Schriftstelle (Joh 10,10–28)**

<sup>10</sup>Jesus sagte zu den Pharisäern: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. <sup>11</sup>Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. <sup>14</sup>Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich. <sup>15</sup>Ich gebe mein Leben hin für die Schafe. <sup>17</sup>Deshalb liebt mich der Vater, weil ich mein Leben hingebe.

<sup>24</sup>Da umringten ihn die Juden und fragten ihn: Wie lange noch willst du uns hinhalten? Wenn du der Messias bist, sag es uns offen. <sup>25</sup>Jesus antwortete ihnen: Ich habe es euch gesagt, aber ihr glaubt nicht. <sup>26</sup>Ihr glaubt nicht, weil ihr nicht zu meinen Schafen gehört. <sup>27</sup>Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir. <sup>28</sup>Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen, und niemand wird sie meiner Hand entreißen.

### **Fürbitten**

Allmächtiger Gott! In dir ist die Fülle des Lebens. Wir bitten dich:

- Erfülle uns, besonders die jungen Menschen mit großer Sehnsucht nach Leben.
- Lass uns auf das Beispiel Marias blicken und von ihr das Hören auf dein Wort lernen.
- Lehre uns, deine Stimme unter den vielen, die uns nur irreführen, zu erkennen.
- Stärke die Entschiedenheit der jungen Menschen, deinem Willen zu folgen.
- Erhalte ihnen die Unruhe des Herzens, die sie innerlich bereitet, dir zu begegnen.
- Gib dich uns in unserem Nächsten zu erkennen und lass uns so dir dienen.
- Ermutige uns und alle Menschen zum Glauben an dich und deine Liebe zu uns.
- Mach uns bereit, von allem Egoismus Abstand zu nehmen und den Mitmenschen dienend deine Liebe zu bezeugen.

Darum bitten wir dich durch Christus unseren Herrn, der uns in all dem vorausging. Amen.